

**Handlungen mit lebhaftem Fremdenverkehr resp. englischer Kundschaft**

[24347] belieben gefälligst die nachstehenden neuen Nummern aus der Kollektion unseres

**Illustrated Europe**

zu verlangen:

- 101. 102. **Morat** with 26 illustrations by **G. Roux** and a map. 1 *M* ord.
- 103. 104. 105. **Sion** and its environs with 23 illustrations by **R. Rilz** and **J. Weber** and 2 maps. 1 *M* 50  $\delta$  ord.
- 106. 107. 108. 109. **Martigny** and the valleys of the Dranse (The great St. Bernard) with 33 illustrations by **J. Weber** and **E. Metton** and 2 maps. 2 *M* ord.
- 110. 111. **Chamonix** and Mont Blanc with 10 illustrations by **J. Weber** and a map. 1 *M* ord.
- 112. 113. From **St. Maurice** to the Lake of Geneva with 16 illustrations by **J. Weber** and a map. 1 *M* ord.
- 114. 115. **The Mt. Pilatus Railway** with 32 illustrations by **J. Weber** and a map. 1 *M* ord.

Preis per Nummer 50  $\delta$  ord., 37 1/2  $\delta$  no.; Bar 7/6, auch gemischt.

Wir bitten zu verlangen.  
Zürich.

Orell Füssli & Comp.

[25967] Soeben erschien:

**Maskerade des Lebens.**

Ein Roman

aus dem heutigen Orient

von  
\* \* \*

In 8°. Eleg. brosch. 5 *M*; eleg. geb. 7 *M* 20  $\delta$ .

»Dieses merkwürdige Buch behandelt die Herrschaft des Prinzen Alexander von Vattenberg als Fürst von Bulgarien. Der Verfasser bezeichnet alle Personen, Länder und Orte, die in der bulgarischen Tragikomödie eine Rolle spielen, mit anderen Namen, als die wirklichen; aber selbst ein Blinder müßte mit dem Raunpsahl fühlen, wer und was überall gemeint ist. Die Veranlassung zum Sturze des „Fürsten Cesar von Philosophien“ ist in diesem geschichtlichen Roman oder, wohl besser, dieser romanhaften Geschichte, weniger der Groll des Zaren, als das Ränkepiel einiger Frauen, die sich um die Gunst des jungen Herrschers bewerben, damit aber keinen Erfolg haben. Wie viel von diesen zum Teil sehr pikanten Histörchen wahr ist, kann der Fernstehende nicht unterscheiden, aber einiges davon hat auch schon früher verlautet, als dem Haupthelden sein Fürstentum noch mehr war, als eine „schöne Erinnerung“. Auch die Begabung zur Satire läßt sich dem Verfasser nicht abstreiten. Bekannte politische Persönlichkeiten der Balkanstaaten und selbst höher gestellte Personen, die einstmals zu den regierenden gehört haben, sind in ihren Eigenheiten gar drollig geschildert.«

Bosnische Zeitung 1889. Nr. 301.

Leipzig.

Verlag von **Wilhelm Friedrich**,  
K. K. Hofbuchhändler.

**Für d. Sommer-, Reise- u. Badezeit**

[25798] haben nachfolgende **Gabler'sche** Specialkarten fortwährende ausserordentliche Absatzfähigkeit. (Massstab 1:125,000.)

- Karte des Vierwaldstätter Sees.
- Karte des Gotthard-Tunnels.
- Karte der Gotthard-Bahn.
- Karte des Bodensees.
- Karte der Damma-Gruppe.
- Karte der Umgebung von München.

In schönstem mehrfachem Farbendruck à Blatt 20  $\delta$  ord.

Alle 6 Blatt zusammen = 20  $\delta$  bar.

7/6 Explre. einer Karte = 30  $\delta$  bar.

7/6 Explre. aller 6 Blätter = 42 Blatt  
lieferer ich für 1 *M* bar

und ersuche, dass alle thätigen geehrten Handlungen, die sich für diese überaus schönen Karten interessieren, namhaften und ausgiebigen Gebrauch von diesen vorteilhaften Bezugsbedingungen machen.

Und weiter noch nachfolgende Specialkarten der Umgegenden grösserer Städte in der bekannten schönen Ausstattung:

**Karte der Umgegend** von Berlin, Potsdam, Frankfurt a. M., Hamburg, Wiesbaden, Karlsruhe, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Nürnberg, Salzburg, Stuttgart.

Einzel à Blatt 25  $\delta$  ord., 12  $\delta$  netto.

11/10 Explre. eines Blattes, } 80  $\delta$  bar.  
auch 11/10 Explre. gemischt }

Giltig bis September dieses Jahres.

Bei Verwendung ist lohnender Erfolg.  
Ich bitte zu verlangen.  
Leipzig, den 4. Juli 1889.

Richard Bauer.

**Künftig erscheinende Bücher**

**Statt Rundschreiben.**

[25899]

Die günstige Aufnahme, welche unsere im Preise von

12 *M* auf 6 *M*

herabgesetzte Ausgabe von:

**M. Gottfried Büchner's**

**Biblische**

**Real- u. Verbal-Handconcordanz.**

Durchgesehen und verbessert

von

**Dr. Heinrich Leonhard Heubner.**

18. und 19. Auflage.

gefunden hat, veranlaßt uns, eine neue Lieferungs-Ausgabe zu veranstalten, die wir dem verehrlichen Sortimentshandel mit der Bitte um gefällige thätige Verwendung empfehlen.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 50  $\delta$  für die Lieferung; Buchhändlerpreis 35  $\delta$  für die Lieferung.

Von 10 Expln. ab 40%<sub>o</sub>, von 50 Expln. ab 50%<sub>o</sub> Rabatt.

Vollständig in 12 schnell auf einander folgenden Lieferungen.

Bezugsbedingungen

für die vollständige Ausgabe:

Einzelne Exemplare 4 *M*; 10 Exemplare und mehr à 3 *M* 50  $\delta$  bar; 50 Exemplare und mehr à 3 *M* bar; gebunden in Halbfranzbd.: Ladenpreis 8 *M*, Buchhändlerpreis 5 *M* 30  $\delta$ . 10 Exemplare 48 *M*.

Wir hoffen, daß die ungemein günstigen Bezugsbedingungen Sie bewegen werden, sich energisch für die Handkoncordanz, die, wie eine Besprechung sagt „in keiner Bibliothek eines christlich gesinnten Hauses, am wenigsten aber in der eines Theologen fehlen sollte“ zu verwenden. Der Erfolg wird sicher nicht ausbleiben.

Haben Sie die Güte zu verlangen.

Braunschweig, den 5. Juli 1889.

**G. A. Schwetschke & Sohn**  
(Appelhaus & Pfeningstorff).

Stuttgart, Ende Juni 1889.

[25400]

**Interessante Novität.**

Mitte Juli erscheint in unserem Verlage:

**Die Entwicklung**

des

**scenischen Theaters.**

Von

**Rudolph Genée.**

6 Bogen mit Illustrationen.

1 *M* 50  $\delta$  ord.; 1 *M* 10  $\delta$  netto und gegen bar; auf 12x1 Freie Exemplar.

Das kühne und sensationelle Unternehmen der Münchner Theater-Intendanz, für die Auf-führung der Shakespeare-Dramen eine ganz neue Bühnen-Einrichtung herzustellen, gab Veran-lassung zu diesem Buche, das demgemäß für

**jeden Theaterbesucher**

von ganz besonderem Interesse ist. Denn da diese neue Einrichtung sich außerordentlich bewährte und ungeteilten Beifall fand, und voraus-sichtlich

**viele andere große Bühnen für die Shake-speare'schen Stücke die neue Scenierung**

acceptieren werden, so wird Genée's Schrift in den weitesten Kreisen allgemein willkommen ge-heißten werden und zugleich für

**viele Theaterbesucher ein unentbehr-liches Fademeccum**

und eine Erläuterung der Neueinrichtung bilden. Wir bitten, das Buch verlangen und all-gemein versenden, vorzüglich aber allen Theaterfreunden und Besuchern Shake-speare'scher Aufführungen empfehlend vor-legen zu wollen.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger.